



Hygienemaßnahmen in unserer Praxis:

- Das Betreten der Praxisräume ist ab dem Alter von 6 Jahren nur mit Mundschutz erlaubt (Anordnung der Regierung).
- JEDER muss unmittelbar nach Betreten der Praxis die Hände entsprechend der geltenden Handhygiene mit Wasser und Seife waschen. Diese Maßnahme ist gemäß den Virologen zur Handdesinfektion ausreichend. Die Aufgabe der Therapeuten ist es, zu überprüfen, ob die Klienten die Vorgaben umsetzen. Vorher darf keine Therapie gestartet werden. Auch beim Verlassen der Praxis waschen Sie sich bitte entsprechend die Hände.
- Desinfektionsmittel ist in der Praxis noch ausreichend vorhanden. Wir bitten Sie jedoch, dies nur dann zu nutzen, wenn wir es Ihnen vorgeben (dann ist es nämlich, auch für die Therapie, zwingend notwendig) oder Sie es unbedingt für Ihr Sicherheitsgefühl brauchen. Bitte gehen Sie mit dieser Ressource sparsam um. Ich denke Sie kennen den aktuellen Stand der Lage, den die Hamsterkäufe ausgelöst haben.
- Wartende Angehörige, die nicht in die Therapie eingebunden werden, warten bitte im Auto oder gehen so lange spazieren.
- Wir verzichten in der Praxis gerade auf jeglichen direkten Handkontakt (Begrüßung, Verabschiedung, etc.).
- Keine kranken Klienten, keine kranken Therapeuten – wer krank ist, bleibt zu Hause und kuriert sich bitte aus!
- Wir versuchen die Taktung so zu gestalten, dass die Klienten in einem versetzten Rhythmus kommen, um das Aufeinandertreffen im Wartezimmer zu reduzieren.
- Die Platzanordnung im Wartezimmer wurde verändert, um den Abstand zwischen den Klienten den momentanen Anforderungen anzupassen.
- Jeden Abend werden alle Stühle, Tische, Flächen, Türklinken, Lichtschalter, Tastaturen, etc. in der Praxis desinfiziert.
- Es gibt einen festen Lüftungsplan für die Praxisräume, der strikt eingehalten wird.
- Therapiematerial wird konstant desinfiziert.
- Es sind Spuckschutze (Plexiglasscheiben) vorhanden, um Klient und Therapeut zu schützen, wenn der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.
- Wir arbeiten mit Mundschutz, sobald wir den Abstand von 1,5 m unterschreiten.
- Bei körpernahen Therapien oder Risikoklienten arbeiten wir zudem mit Schutzkitteln.
- Eine Komplettvermummung ist derzeit nur bei infizierten Klienten vorgeschrieben – diese behandeln wir nicht!
- Wenn Sie aus Angst nicht in die Praxen kommen möchten, ist, nach Absprache mit dem Arzt, auch ein Umstellen auf Hausbesuch möglich.

Hygienemaßnahmen bei Hausbesuchen:

- Bei Hausbesuchen arbeiten wir generell mit Mundschutz. Bitte tragen auch Sie einen Mundschutz.
- Die Klienten müssen den Therapeuten die Möglichkeit geben, sich sofort bei Betreten wie auch vor Verlassen der Wohnung die Hände mit Seife zu waschen und ein frisches Handtuch zur Verfügung stellen.
- Klient und Angehörige haben sich ebenfalls unmittelbar vor Eintreffen des Therapeuten die Hände mit Seife zu waschen.
- Die Räume müssen vor der Therapie ausreichend gelüftet werden.

Praxis für Ergotherapie Gilching Hiebl

Römerstraße 11 • 82205 Gilching
Tel. 08105 - 27 73 66 • info@ergotherapie-gilching.de



- Wir haben transportable Spuckschutze (Plexiglasscheiben), die wir verwenden, wenn es für die Therapie notwendig ist und der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.
- Bei körpernahen Therapien oder Risikoklienten arbeiten wir zudem mit Schutzkitteln.
- Pflegebedürftige, bzw. pflegende Angehörige haben monatlich einen bestimmten Freibetrag an Hygienematerial, z.B. Handschuhe, Mundschutze, etc. Dieses können Sie bei Krankenkassen oder Sanitätshäusern anfragen. Der Verband der Pflegehilfe unterstützt pflegende Angehörige kostenlos bei der Bestellung dieser. Ja, auch hier kommt es zu Lieferengpässen. Auch diese gehen zu Ende. Nutzen Sie bitte diese Option.
- Eine Komplettermummung ist derzeit nur bei infizierten Klienten vorgeschrieben – diese behandeln wir nicht!

Letzten Endes kann jeder Einzelne von Ihnen zum Schutz für alle beitragen: Bitte halten Sie sich strikt an die Handhygiene und nutzen Sie den Raum, den wir Ihnen durch die obigen Maßnahmen schaffen. Und halten Sie bitte die im privaten Bereich momentan geltenden Regeln ein und vermeiden Menschenansammlungen. Darauf sind wir alle angewiesen.